

Richard Lietz kommt als Tabellenführer nach Spa

Es ist ein gutes Gefühl, als Tabellenführer nach Spa zu reisen. Im vergangenen Jahr konnte das Duo mit dem Team Felbermayr-Proton und dem Porsche 911 GT3 RSR die Pole Position erzielen und einen Sieg feiern. Das ist natürlich auch heuer das erklärte Ziel. Aber das Auftaktrennen in Le Castellet hat gezeigt, dass der Wettbewerb in der GT2-Klasse noch enger und härter geworden ist. Die Werks-Ferrari mit Bruni/Melo und den ehemaligen Formel 1 Stars Giancarlo Fisichella und Jean Alesi sind dem Weissacher Elfer dicht auf den Fersen.

Richard Lietz. "Spa wird ganz sicher wieder ein sehr anspruchsvolles Rennen. Aber mit dem 911 GT3 RSR haben wir das perfekte Auto für die Ardennen-Achterbahn. Dass wir das erste Rennen gleich im Doppelpack gewonnen haben (Felbermayr-Proton feierte in Le Castellet einen Doppelsieg) und dass es dafür sogar doppelte Punkte gab, bringt eine hervorragende Ausgangsposition in der Meisterschaft. Trotzdem ist die Saison lang und wir müssen konzentriert weiterarbeiten!"

Das 1000-Kilometer-Rennen auf dem 7,004 Kilometer langen Traditionskurs wird am 9. Mai um 11.30 Uhr gestartet und führt über 143 Runden oder maximal 6 Stunden. Der TV-Sender Eurosport berichtet von 11.15 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr live und überträgt die Schlussphase zeitversetzt von 17.30 bis 18.00 Uhr. Wer das spannende erste Rennen in Le Castellet versäumt hat, kann am 9. Mai von 8.30 bis 9.30 Uhr eine Zusammenfassung sehen.